

Geschichten, die das
LANDESMUSEUM
 François Loeb schrieb



reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 1. Oktober 2021 – Nr. 39

BAMBI Tagi **56 JAHRE** (1964-2020)
 sicherste mega-toll
QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020
 Essen: Fourchette Verte: Zertifikation
 Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG
Freie Plätze
 Bambi-Tagi Kinderbetreuung info@bambi-tag.com
 Tel.: +41 61 311 91 92 www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Grosse Bilderauktion im Birsfelder Museum

2019 führte Onorio Mansutti im Birsfelder Museum eine vielbeachtete Bilderauktion zugunsten der Stiftung «Kinder in Brasilien» durch. Nach einem Jahr coronabedingter Pause wird nun am 23. Oktober wieder eine Auktion durchgeführt. **Seite 5**

Zeit, um die Zugvögel zu beobachten

Nächsten Sonntag laden der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) und der Naturschutzverein Muttenz (NVM) zum alljährlichen internationalen Zugvogeltag «EuroBirdwatch» ein. Dieser findet beim Wartenberg in Muttenz statt. **Seite 15**

FC Birsfelden: Cup-Erfolg und Liga-Pleite

Der FC Birsfelden konnte in der 2. Runde des Basler Cups bei der US Olympia mit 2:1 den ersten Pflichtspielsieg der Saison feiern. In der 2.-Liga-Meisterschaft setzte es allerdings die nächste Pleite – 3:4 gegen den FC Reinach. **Seite 17**

Die Umwandlung von Birsfelden hat begonnen



An der Gemeindeversammlung genehmigten die Stimmberechtigten den Investitionskredit für die Erneuerung des Reservoirs Rütihard sowie die Quartierplanung «Birseckstrasse». Letzteres war quasi der Startschuss für die Umwandlung Birsfeldens, denn bald wird über den nächsten Quartierplan abgestimmt. Foto Alan Heckel **Seite 3**

DIE ZAHNÄRZTE.CH
 BIRSFELDEN

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 061 311 24 24
 diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
 Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
 Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**
 –Privatumzüge gross und klein
 –Geschäftsumzüge
 –Möbellager
 –Zügelshop
 –Lokal-Schweiz-Europa
 –Überseespedition
 –Gratis-Beratung

 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER UMZÜGE BASEL
 Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
 Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir helfen Kleinbauern, sich dem Klimawandel anzupassen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.



Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

DIE MIGROS APP:

JEDERZEIT ZUGANG ZU ALLEN IHREN CUMULUS-VORTEILEN



Jetzt schnell, einfach und bequem:

- Cumulus-Coupons und Cumulus-Bons digital einlösen
- Stempelkarten aktivieren und exklusive Prämien erhalten
- Aktuelle Aktionen und Neuheiten Ihrer Migros erfahren
- Mobil bezahlen
- Kassenbons einsehen
- Einkaufsliste erstellen und gemeinsam bearbeiten



Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



MIGROS
Einfach gut leben

Gemeindeversammlung

«Wir sind der Meinung, dass wir was Tolles schaffen!»

Birsfelden genehmigt den Investitionskredit für die Erneuerung des Reservoirs Rütihard und die Quartierplanung «Birseckstrasse».

Von Alan Heckel

158 Stimmberechtigte fanden sich am vergangenen Montagabend in der Sporthalle ein, um an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Mit Spannung erwartet wurden vor allem die Traktanden 2 und 3 auf der Liste, die Sondervorlage «Investitionskredit für die Erneuerung des Reservoirs Rütihard» und die Quartierplanung «Birseckstrasse».

Nachdem das Beschlussprotokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 einstimmig genehmigt worden war, konnte der Gemeinderat ein letztes Mal die Vorzüge seiner Anträge hervorheben. Den Anfang machte Désirée Jaun (SP), welche nochmals die Ausgangslage der Birsfelder Wasserversorgung skizzierte und festhielt: «Mit dem Bau des neuen Reservoirs Rütihard kann die Einwohnergemeinde Birsfelden eine wichtige Massnahme für eine langfristig gesicherte Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung umsetzen.»

Klimawandel (k)ein Thema

Die Gemeinderätin bemerkte zudem, dass der Klimawandel «selbstverständlich ein grosses Thema» sei – «allerdings bei der Gewinnung und nicht bei der Speicherung von Wasser». Deshalb habe er bei der Beurteilung keine Rolle gespielt. Aus Sicht des Gemeinderates handle es sich bei diesem Projekt «um eine für die Versorgungssicherheit notwendige und finanziell tragbare Lösung». Dies sah auch die Gemeindekommission so, die eine sehr klare Ja-Empfehlung aussprach. Dieser folgten auch die Stimmberechtigten, die den Investitionskredit von 6,99 Millionen Franken grossmehrheitlich (nur eine Enthaltung) guthiessen. Ebenfalls deutlich wurden die Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis Baupreisindex Nordwestschweiz, Tiefbau, vom April 2021 mitbewilligt, wenngleich in diesem Punkt mehr Enthaltungen und einige wenige Nein-Stimmen notiert wurden.



Gleich gehts los: Gemeindepräsident Christof Hiltmann (stehend) eröffnet die Gemeindeversammlung in der Sporthalle.

Foto Alan Heckel

Nach Jaun war die Reihe dann an Christof Hiltmann, der über eine Stunde lang zum Thema Quartierplanung Birseckstrasse sprach. Der Gemeindepräsident (FDP) hatte als «Verstärkung» unter anderem Architekt und Planer Harry Gugger (Harry Gugger Studio) und Philipp Vogt als Vertreter der Eigentümerin CSA Real Estate mitgebracht. «Falls mein Latein nicht reichen sollte ...»

Er sprach über die verschiedenen Herausforderungen in Birsfelden und den Planungshintergrund dieses Projekts, dessen Wahrzeichen ein 73 Meter hohes Wohnhaus mit maximal 146 Wohnungen sein wird. Hiltmann erwähnte auch die vielen Ansprüche der Gemeinde, die bei der Entwicklung eingeflossen seien und stellte sie einem hypothetischen, den gesetzlichen Auflagen entsprechenden Regelbau gegenüber, um die Vorzüge aufzuzeigen. Das aktuelle Projekt schnitt in allen Punkten (Anzahl Wohnungen, Nachhaltigkeit, Freiraumgestaltung etc.) besser ab. Sogar bei den Parkplätzen, die sich unterirdisch in einer Einstellhalle befinden, und der Öffnung und Nutzung des Freiraums, für die von Gesetzes wegen nichts vorgeschrieben ist. «Das ist natürlich sehr plakativ», gab der Gemeindepräsident zu und gestand auch, dass die Verhandlungen nicht immer einfach gewesen seien. Nun sei man aber «sehr

stolz», dass man gewisse Punkte wie die «in allen Facetten berücksichtigte Nachhaltigkeit» ins Reglement schreiben lassen konnte.

Ein Gewinn für Birsfelden

«Wir sind der Meinung, dass wir etwas Tolles schaffen!» Mit diesen Worten schloss Christof Hiltmann seine Präsentation und bekam Rückendeckung von der Gemeindekommission, deren Sprecher sagte: «Etwas Besseres ist nicht zu haben. Klar hätten wir gewisse Ecken und Kanten gerne anders gehabt, doch für Birsfelden ist dieses Projekt ein Gewinn!»

Karin Weber (Grüne) erwähnte anschliessend in ihrem Wortbegehren diverse kritische Punkte und bedauerte, dass beim Mitwirkungsverfahren nicht alle Eingaben ihrer Partei berücksichtigt worden waren. Des Weiteren forderte sie eine Zertifizierung nach den herkömmlichen Öko-Standards und bezeichnete den 100 Quadratmetern grossen Spielplatz als «Alibi-Übung». Hiltmann konterte darauf mit dem Argument, dass es schwierig sei, bei einem derart detailliert ausgearbeiteten Projekt Änderungen zu übernehmen. «Aber alle Eingaben sind ja öffentlich einsehbar.»

André Fritz (EVP) zeigte «ein gewisses Verständnis für die Grünen», unterstützte aber das Projekt, «weil es wichtig ist, dass im Zentrum und nicht in der Peripherie

verdichtet wird». Er glaubte jedenfalls: «Wenn das abgelehnt wird, kommt nichts Besseres!» Dieser Meinung waren offenbar auch die Stimmberechtigten, welche die Quartierplanung «Birseckstrasse» grossmehrheitlich mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigten.

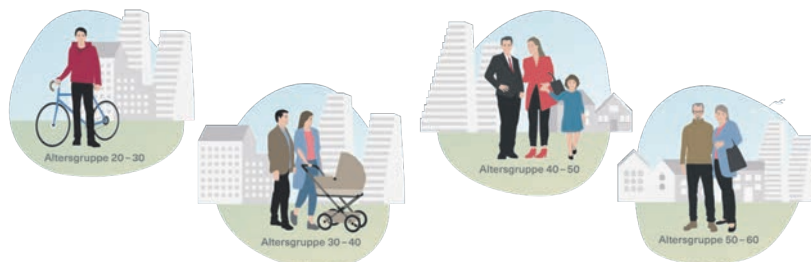
Erinnerung an Tempo 30

Danach orientierte Désirée Jaun über die Verkehrsberuhigung an der Friedhofstrasse. Zu einem verwandten Thema stellte Teilnehmer Alois Bucher einen Antrag und plädierte dafür, mehrere mobile Geschwindigkeitsmessgeräte zur Verkehrsüberwachung anzuschaffen, «um die Fahrzeugführer daran zu erinnern, dass Tempo 30 ist». Simon Oberbeck (CVP), der zuständige Gemeinderat verriet: «Sie treten offene Türen ein, wir sind dran an der Beschaffung einer mobilen Radaranlage.» Dass es aber mehr als nur eine wird, scheint allerdings nicht sehr wahrscheinlich zu sein, «denn die Kosten sind erheblich».

Nach knapp zwei Stunden beendete Christof Hiltmann die Gemeindeversammlung und verwies auf die nächste, die am 13. Dezember stattfindet. Dann kommt der Quartierplan zur Zentrumsentwicklung an die Reihe. «Betrachten Sie den heutigen Abend als Aufwärmrunde», witzelte der Gemeindepräsident zum Abschluss.

Gut vorsorgen in jeder Lebensphase

Nehmen Sie sich in jedem Lebensabschnitt etwas Zeit, die eigene Vorsorgesituation anzuschauen und zu optimieren. Damit Sie später den Ruhestand in vollen Zügen genießen können.



20er: Je früher, desto besser

In die Säule 3a einzahlen. Es lohnt sich, früh zu sparen. Als junger Mensch können Sie für Ihre Altersrente mit wenig Aufwand viel bewirken, vor allem mit Wertschriften.

Vorsorgelücken vermeiden. Wer noch kein Einkommen hat, sollte sich bei der AHV als Nichterwerbstätige/r anmelden. Sonst riskieren Sie Lücken, was später zu einer Kürzung Ihrer AHV-Rente führen kann.

30er: Vorsorgen für die Liebsten

Frauen sollten genau hinschauen.

Babypausen und Teilzeitarbeit führen vor allem bei Frauen zu Lücken in der beruflichen Vorsorge.

Sich im Konkubinat absichern. Die AHV bezahlt im Konkubinat keine Witwen- oder Witwenrenten. Sichern Sie Ihren Partner/ Ihre Partnerin bei der 2. und 3. Säule ab, indem Sie sie als begünstigte Person melden.

Weiter in die 3. Säule einzahlen, bevorzugt in Wertschriften. Wenn möglich sollten Sie jedes Jahr den Maximalbetrag (derzeit 6 883 CHF) einzahlen. So sparen Sie mehr Steuern. Mit Anlagen erhöhen Sie zusätzlich Ihre Renditechancen.

40er: Der Traum vom Eigenheim
Eigenheim kann zu Vorsorgelücken führen. Für den Kauf greift man oft auf eigene Vorsorgegelder zurück. Schliessen Sie Lücken, die dadurch entstanden sind, noch vor der Pensionierung.

Zwischenbilanz ziehen. Sichern Sie sich für Worst-Case-Szenarien wie Trennung oder Scheidung ab und klären Sie, ob Sie und Ihre Liebsten genügend abgesichert sind, falls Ihnen etwas zustösst.

Es ist noch nicht zu spät. Wenn Sie noch keine 3. Säule haben, starten Sie jetzt damit.

50er: Pensionierung in die Wege leiten
Sich Überblick verschaffen. Prüfen Sie mit einer Fachperson Ihre Vorsorgeplanung ganz genau. Gleichen Sie Ihre Wünsche mit den finanziellen Möglichkeiten ab. Füllen Sie allfällige Lücken so bald wie möglich.

Einkauf in die Pensionskasse. Klären Sie ab, ob sich ein freiwilliger Einkauf in die Pensionskasse für Sie lohnt. Steuerlich ist das interessant.

Anlass vor Ort und Livestreaming

«Sorgenfrei in den Ruhestand»

19. Oktober 2021, 18.00–19.00 Uhr

Je früher Sie damit beginnen, sich mit Ihrer Vorsorge zu befassen, umso gelassener können Sie dem neuen Lebensabschnitt entgegensehen, auch finanziell. Wir zeigen Ihnen auf, was bei Ihrer Vorsorgeplanung wichtig ist. Für mehr Rente im Alter.

Es informieren:

Dr. Sandro Merino, Chief Investment Officer

Melanie Bissig, Fachspezialistin Vorsorge und Pensionierung

Jetzt anmelden: www.bkb.ch/anlass-sorgenfrei



Lassen Sie sich von uns beraten.

Mehr Infos: www.bkb.ch/vorsorge

Kontakt: 061 266 33 33



**Basler
Kantonalbank**

«Gemeinsam mit meiner Frau die Welt erkunden.»

Was bedeutet eine Frühpensionierung für Ihre Vorsorge?



Wir hören uns jeden Wunsch an.

www.bkb.ch/vorsorge



**Basler
Kantonalbank**

Birsfelder Museum

Bilderversteigerung zum Zweiten ...

Nach einem Jahr Pause werden im Museum wieder Bilder versteigert.

Am 23. Oktober findet im Birsfelder Museum zum zweiten Mal eine Bilderversteigerung zugunsten der Stiftung «Kinder in Brasilien» statt. Eigentlich war diese Veranstaltung bereits für den 21. März 2020 geplant, Flyer und Plakate waren gedruckt und die Vorfreude war gross. Was dann kam, ist hinreichend bekannt, und so freuen wir uns umso mehr, dass solche Veranstaltungen wieder möglich sind.

Zum ersten Mal zu Gast im Birsfelder Museum war Onorio Mansutti mit seiner Charity-Aktion im Frühjahr 2019. Die damalige Versteigerung war ein grosses Spektakel mit vielen kunstbegeisterten Gästen aus nah und fern. Das Spektakel gipfelte in der Versteigerung eines Werkes von Tinguely, an der sogar Bieter am Telefon teilnahmen und den Preis ordentlich in die Höhe schraubten. Altmeister Werner Edelmann hielt der ganzen Aufregung souverän stand und so resultierte am Ende ein stolzer Betrag aus dieser Aktion. Mit diesem Geld, das vollumfänglich in die Stiftung einfluss, konnte wieder vielen bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Brasilien zu besseren Chancen und damit auch zu einer besseren Zukunft verholfen werden.

Die diesjährige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit der Besichtigung der Bilder. Interessierte Besucher können sich registrieren und eine Bieternummer anlegen lassen. Um 16 Uhr folgt der offizielle Teil mit der Versteigerung von Werken bekannter Künstler wie Christoph Gloor, Jean Tinguely, Bruno Gasser, Nicklaus Hasenböh-



2019 bot die Auktion viel Spektakel und sorgte für ordentliche Preise bei den Kunstwerken.

Fotos zVg

ler und vielen anderen, die unter den Hammer von Werner Edelmann und Martina Rutschmann kommen. Wenn dann hoffentlich alles erfolgreich versteigert wurde,

beginnt der gemütliche Teil mit einem Apéro, begleitet von der stimmungsvollen Musik der brasilianischen Sängerin und Band «Anissa Damali e os Genios».

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, im Museum gilt die Zertifikatspflicht.

Martina Tanglay
für das Birsfelder Museum

Kurzinterview

Schule für 30'000 Kinder



Foto: Janine Ziltener

Birsfelder Anzeiger: Herr Mansutti, Sie lassen bereits zum zweiten Mal in Birsfelden Kunst versteigern. Warum ausgerechnet in Birsfelden?

Onorio Mansutti: Das Museum hat uns die Räume grosszügig zur Verfügung gestellt, weil wir der Stadt

Birsfelden die «Stöffanskulptur» von Christoph Gloor geschenkt haben. Finden auch anderorts Kunstversteigerungen von Ihnen statt?

Bis jetzt (seit 40 Jahren) hatten wir die Versteigerung im Atlantis gemacht. Leider hat es durch Corona nicht mehr erfüllbare Auflagen.

Was können Sie mit Ihrer Stiftung Kinder in Brasilien erreichen?

Meine Stiftung hat in den letzten 45 Jahren über 30'000 Kindern die Schule ermöglicht.

In Brasilien herrscht eine grosse Kluft in der Bevölkerung. Das Land ist per se nicht arm, es gibt aber viele arme

Menschen dort. Was läuft falsch? Leider wie überall läuft alles falsch. Besonders in Brasilien dank Bolsonaro.

Können Sie sich vorstellen, auch Kinder in anderen Ländern zu unterstützen?

Man sollte überall etwas tun. Wir bleiben in Brasilien. Es gibt genügend Menschen, die helfen könnten.

Wenn Sie nochmals mit Ihrer Stiftung starten könnten, was würden Sie heute anders machen? Nichts.

Vielen Dank für das Gespräch.

Veranstaltungen

«Erneuerbar heizen – so gehts!»

BA. Um die Klimaziele zu erreichen, muss die Schweiz in allen Bereichen aktiv werden und den Energieverbrauch deutlich senken. Rund ein Drittel des Schweizer Energieverbrauchs verursachen die Gebäude in der Schweiz. Durch energetische Modernisierung von Wohnhäusern und dem Ersatz von veralteten Heizsystemen lassen sich grosse Einsparungen erzielen.

Auch in der Energie-Region Birsfelden ist das Sanierungspotenzial

des bestehenden Gebäude-Parks und der Heizsysteme enorm. Die Gemeinden möchten ihrer Bevölkerung Informationen aus erster Hand bieten und führen deshalb zwei Informations-Veranstaltungen durch:

Donnerstag, 21. Oktober, Arlesheim, Schulhaus Gehrenmatt, 18.15 Uhr, www.ezs.ch/arlesheim2021.

Donnerstag, 28. Oktober, Birsfelden, Aula Rheinpark, 18.15 Uhr, www.ezs.ch/birsfelden2021.

Der Anlass bietet umfassende Informationen zum Thema Heizungsersatz, den damit verbundenen Herausforderungen und den unterschiedlichen Heizsystemen. Auch mögliche Kombinationen mit Solarenergie, Förderbeiträgen und Fragen rund um die Finanzierung werden behandelt. An der anschließenden Ausstellung präsentieren Fachleute unterschiedliche erneuerbare Heizsysteme und Solarenergie-Lösungen. Die Besuchenden

der Veranstaltung können sich durch die Ausstellenden vor Ort unverbindlich beraten lassen.

Unterstützt wird die Veranstaltung von Primeo Energie, einer der führenden Schweizer Energieversorger. Der Anlass wird von Energie Zukunft Schweiz (EVS) organisiert. Ein umfassendes Corona-Schutzkonzept wird umgesetzt.

Eine Anmeldung via EVS Webseite ist erforderlich: www.ezs.ch/birsfelden2021

Pflegehelfer/in gesucht



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Sie arbeiten flexibel und haben Zeit für Ihre Kunden. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.homeinstead.ch/jobs oder +41 61 205 55 77



Dalbehof

bsb Wohnen mit Service

Nächste
Besichtigung
1. Oktober
13-16 Uhr



Wohnen im Alter ganz nach Ihren Wünschen

Entdecken Sie Wohnen mit Service im Dalbehof. In unseren modern geschnittenen Alterswohnungen leben Sie in gewohnter Unabhängigkeit und finden ein Zuhause, das Ihnen Komfort, Sicherheit und Privatsphäre zugleich bietet.

Kommen Sie vorbei!
 Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen und stellen Sie uns im persönlichen Gespräch Ihre Fragen. Der Termin passt Ihnen nicht? Rufen Sie uns an für einen individuellen Besichtigungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerspital Basel | BSB Wohnen mit Service
 Kapellenstrasse 17, 4052 Basel
 Telefon +41 61 326 77 00, wohnen-mit-service@bsb.ch
www.bsb.ch/wohnen-mit-service

ARANCELLO
 DISTILLED LIQUEUR
 MADE IN BIRSFELDEN

Sternenfeld Limoncello
 Orangeliqör
 frisch aus Birsfelden

PROTECTS AND PRESERVES SWISS BIODIVERSITY
WWW.STERNENFELD-LIMO.CH

HASLER FENSTER

Aktion Frühbucherrabatt 12%*

Unsere Fenster sind «Made in Baselland»

*mind. 5 Monate vor Baubeginn nur für Privatkunden als Direktbesteller Rabatte nicht kumulierbar
 Telefon 061 726 96 26 Service ausgeschossen!

Suche für Stadtvilla
 Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren
 M. Trollmann
 Tel. 077 529 87 20

Inserate sind **GOLD** wert

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

Carreisen
HARDEGGER
 Umzüge
 061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Geoplus Consulting AG
Steuererklärung
 auch per Postzustellung
Buchhaltung/Verwaltung
 Lohn- und Personaladministration
 Liegenschaftsverwaltung
www.geoplus-consulting.ch
 Tel. 061 561 78 72 – Kaiseraugst

Podologie und Med. Fusspflege Praxis
Vitapedes
 Frobürgstrasse 25
 4052 Basel
 061 311 00 17
info@podologie-basel.ch
www.podologie-basel.ch

Coiffeur Papillon

Zürcherstrasse 129 4052 Basel
 Telefon 061 312 42 92
Monika Aebi
 Ferien vom 20. September bis 4. Oktober

WASER

ENTSORGUNG
 MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN
Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Chor

Der Chor Frohsinn singt wieder

Nach langer Coronapause meldet sich der gemischte Chor Frohsinn zurück.

Der 1891 gegründete Verein zählt derzeit 26 Mitglieder. Am 3. Juni wurde an der ausserordentlichen GV ein neuer Vorstand gewählt, siehe Foto. Die vier Frauen und ein Mann sind sehr bestrebt, das Programm zusammen mit der Dirigentin Barbara Hahn aufzufrischen und Neues einzubringen. Der neue Vorstand legt grossen Wert auf gute Teamarbeit und offene Kommunikation mit den Mitgliedern. Mit der Dirigentin Barbara Hahn hat der Verein eine top ausgebildete Fachperson mit über 25-jähriger Chorleitererfahrung. Chöre zu leiten, ist seit 10 Jahren ihr Hauptberuf. Sie ist Präsidentin des Chorverbandes beider Basel, steckt voller Ideen und hat sich für das Vereinsjahr vieles vorgenommen. Mit ihrer humorvollen Art überbringt sie ihren Chormitgliedern die Freude am Singen. Silvia Schmid und Walter Lyrer sind schon über 50 Jahre aktiv im Chor und immer noch mit Begeisterung dabei.

Am 12. Dezember wird es ein Weihnachtskonzert in der kath. Kirche geben. Am 23. und 30. Oktober 2022 werden zwei Konzerte aufge-



Obere Reihe:
Ruth Jauslin
(Präsidentin),
Denise Moser
(Vizepräsidentin), Peter
Widmer
(Kassier).
Untere Reihe:
Bettina
Kaufmann
(Aktuarin),
Josefa Hirczy
(Beisitzerin),
Barbara Hahn
(Dirigentin).

Fotos zVg

führt, deren Name allein schon Vorfreude verspricht. Das Motto «Feuerwerk der guten Laune». Ein Medley von Johann Strauss aus «Donner und Blitz» wird zu hören sein, das Trinklied aus La Traviata, Walzerklänge und mehr. Für dieses Konzert sucht der Verein Projektsängerinnen und -sänger.

Zum gemütlichen Teil gehört das Zusammensitzen nach den Proben sowie eine Sängerreise und der obligate Grillplausch in den Sommerferien. Um die Kosten auszugleichen, wird zweimal im Jahr ein Flohmarkt veranstaltet.

Für den Neustart nach Corona wünscht sich der Verein Sponsoren von ortsansässigen KMUs. Die vergangene Zeit hat ein grosses Loch in die Kasse gebracht.

Nun hofft der Verein auf viele neue Sängerinnen und Sänger. Singen ist gesund, Singen erhellet die Seele. Singen kann jeder Mann und jede Frau.

Der Chor probt immer Donnerstagsabend von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses. Einfach vorbeikommen ...

Ursula Roth für den gemischten Chor
Frohsinn Birsfelden

Kolumne

Ein spezieller Ort

Birsfelden wird oft unterschätzt, oder vielleicht ist es auch umgekehrt, andere Ortschaften werden überschätzt. Zugegeben, es gibt grössere, schönere und wichtigere Orte in der Schweiz.



Von
Bernard Wirz*

Birsfelden jedoch kann ein paar Besonderheiten vorweisen, die andere Ortschaften nicht bieten können: zum Beispiel einen Hafen mit einem direkten Meeranschluss. Ein Hauch der weiten Welt liegt plötzlich in der Luft, sobald man das Areal des Hafens betritt. Die Verbindung vom Meer zur Schweiz reicht bis nach Birsfelden. Bis hierher verkehren Frachtschiffe auf dem Rhein: 850 km bis Rotterdam und 250 Meter Höhendifferenz. Güter aus der ganzen Welt werden hier umgeschlagen mit Hafenkranen, die in der Schweiz Seltenheitswert haben. In Zürich wurde vor ein paar Jahren so einer rekonstruiert und zum Kunstwerk erklärt. In Birsfelden arbeiten sie als Schnittstelle zwischen Wasser, Schiene und Strasse. Ein faszinierendes Schauspiel bietet sich, wenn Container von stählernen Greifern gefasst durch die Luft schweben, um haargenau auf dem Rücken eines Lasters zu landen.

Oder: Birsfelden besitzt das grösste Niederkraftwerk der Schweiz. Mit seiner ästhetischen Architektur schmiegt es sich harmonisch in die Landschaft und wird im Bundesinventar als schützenswertes Objekt geführt. Oder die Partyzone an der Birmündung mit Badestrand, welche sich an heissen Sommertagen durchaus mit der Copacabana vergleichen lässt. Und für diejenigen, die es lieber ruhiger haben, bietet sich die Kraftwerkinself zum beschaulichen Flanieren im Grünen an.

Natürlich hat das Besondere seinen Preis, die Birsfelder Steuerzahler kennen ihn. Gut, die Hauptstrasse ist heute kein Bijou. Aber mit der Zentrumsüberbauung wird bald ein attraktiver Dorfkern entstehen.

*weiss, was er an Birsfelden hat.

Stabsübergabe

Sara Fritz: Rücktritt aus dem Landrat

BA. Die EVP-Landrätin Sara Fritz aus Birsfelden hat anlässlich der letzten Sitzung per 17. November 2021 ihren Rücktritt aus dem Landrat gegeben. Die 36-Jährige hat mit 18 Jahren zum ersten Mal für ein politisches Amt kandidiert und ist seither politisch aktiv. Vor 12 Jahren rückte sie für Thomi Jourdan aus Muttenz in den Landrat nach. Aktuell ist sie Mitglied der Justiz- und Sicherheits- sowie der Personalkommission und in der IGPK Rheinhäfen. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung hätte Fritz bei den nächsten Wahlen nicht mehr antreten dürfen. Fritz meint: «Ich habe es immer als Privileg angesehen Landrätin zu sein. Die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen und das Sich-Befassen mit so vielen verschiedenen Themen habe ich als grosse Bereicherung, ja gar als Lebensschule empfunden. Dennoch, manchmal war das Amt auch eine Bürde. Die zeitliche Beanspruchung nebst der Berufslehre, res-



Sara Fritz übergibt ihr Amt an Thomas Buser.

Foto zVg

pektive Arbeit, Studium sowie anderen Verpflichtungen und dem Privatleben war gross.»

Für Fritz rückt der Muttenzer Thomas Buser nach. Der 61-Jährige ist Mitglied der Gemeinde- sowie der Finanzkommission und der Sozialhilfebehörde. Buser sagt zu seiner neuen politischen Aufgabe: «Nach vielen Jahren Politik auf Gemeindeebene nehme ich die neue Herausforderung, auf Kantons-

ebene zu politisieren, gerne an. Ich bin gespannt, was ich dort bewirken kann. Als Mathematiker ist mir ein sorgfältiger Umgang mit dem Geld, das ja der Bevölkerung gehört, besonders wichtig.»

Die EVP ist sehr dankbar, hat Sara Fritz über so viele Jahre mit Leidenschaft und fundiertem Sachwissen die Partei vertreten. Thomas Buser wünscht sie einen guten Start in seinem neuem Amt.



EIN NACHHALTIGES KOCHBUCH

Alessandra Willingsdorfer
Saisonal & Regional
 52 Meatless Monday-Rezepte
 118 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2501-1
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Peter Stamm**
[1] Das Archiv der Gefühle
Roman | S. Fischer Verlag
2. **Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
3. **Lorenz Pauli, Kathrin Schärer**
[–] Als Rigo Mäuse anpflanzte und Rosa die Leoparden erfand
Bilderbuch | Atlantis Verlag
4. **Pierre Martin**
[–] Madame le Commissaire und die panische Diva
Kriminalroman | Knauer Verlag
5. **Annie Ernaux**
[–] Das Ereignis
Roman | Suhrkamp Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Thomas Straubhaar**
[–] Grundeinkommen jetzt!
Nur so ist die Marktwirtschaft zu retten
Wirtschaft | NZZ Libro Verlag
2. **GEO Epoche**
[–] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
3. **Thomas Blubacher**
[3] Letzte Ruhe am Rheinknie
Basilienensia | Zytglogge Verlag
4. **Gerhard Roth**
[–] Über den Menschen
Psychologie | Suhrkamp Verlag
5. **Der neue Kosmos**
[–] Welt-Almanach & Atlas 2022
Geografie | Kosmos Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Igor Levit**
[2] On Dsch
Klassik | Sony | 3 CDs
2. **Krystian Zimerman**
[1] Ludwig van Beethoven Complete Piano Concertos
Klassik | DGG | 3 CDs
3. **Billie Eilish**
[–] Happier Than Ever
Pop | Interscope
4. **Sting**
[3] Duets
Pop | Interscope
5. **John Coltrane**
[5] Another Side Of John Coltrane – Coltrane Sideman Performances
S. Rollins / M. Davis / Th. Monk u.a.
Jazz | Concord Records



Top 5 DVD

1. **Beyto**
[–] Dimitri Stapfer, Beren Tuna
Spielfilm | TBA, Frenetic Films
2. **Zwischenwelten**
[1] Thomas Karrer
Dokumentarfilm | Praesens Film Cineworks
3. **Wonder Woman 1984**
[2] Gal Gadot, Chris Pine
Spielfilm | Universal Pictures
4. **Die Dirigentin**
[–] Ein Film von Maria Peters
Spielfilm | Studio Hamburg
5. **Luca**
[–] Enrico Casarosa
Animationsfilm | Walt Disney



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Herbstausflug

Reisezeit beim Altersverein



Stilvoller Ausflugsort: Das Hotel Rigi-Seebodenalp weit oberhalb Küssnacht am Rigi

Foto zVg

Auf seinem Herbstausflug zog es den Altersverein in die Innerschweiz.

Der Altersverein hat eingeladen und 81 Teilnehmer haben der Einladung zum Herbstausflug Folge geleistet. Am Morgen des 23. Septembers sind wir mit zwei grossen Reisecars von Hardegger bei prächtigem Herbstwetter gestartet. Nach der Fahrt auf der Autobahn haben wir diese bei Eiken verlassen und sind bei Etzgen ins Mettauertal eingebogen. Nach der Fahrt durch dieses schöne Tal haben wir Stilli an der Aare erreicht und sind Richtung Baden weitergefahren. Kurz vor Baden, in Kichdorf, haben wir den Kaffehalt gemacht und uns für die weitere Reise in die Innerschweiz gestärkt.

Nach Baden ging die Fahrt via Bremgarten und Mettmenstetten nach Zug, dann dem Zugersee ent-

lang bis nach Küssnacht am Rigi. Dann begann eine fast abenteuerliche Fahrt auf der sehr schmalen Bergstrasse hinauf zur Seebodenalp, unserem Reiseziel. Im dortigen Hotel Rigi-Seebodenalp wartete ein währschaftes und sehr feines Mittagessen auf uns, das mit einem köstlichen, typischen Innerschweizerischen «Chriesicoup» seinen Abschluss fand.

Nachdem alle Teilnehmenden nach dem kulinarischen Höhepunkt noch etwas die Beine vertreten und die herrliche Aussicht am Fuss der Rigi geniessen konnten, war es schon wieder Zeit zum Aufbruch für die Heimfahrt. Die beiden Chauffeure Peter und Daniel Hardegger pilotierten ihre Reisecars ebenso umsichtig wie ruhig die heikle Bergstrasse hinunter nach Küssnacht. Weiter ging die Fahrt in Richtung Luzern, dann auch Richtung aargauisches Seetal, doch dann schwenkten wir

nach Sempach ein und erreichten dort die Autobahn.

Allenthalben spürte man, dass der Feierabendverkehr bereits eingesetzt hatte, wir blieben aber auf der Autobahn und kamen via Härkingen wieder ins Baselbiet. Unser Daheim in Birsfelden erreichten wir fast fahrplanmässig um 18 Uhr.

Es war wieder einer der herrlichen Ausflugsstage gewesen, die alle Teilnehmenden wirklich genossen haben. Das zeigte auch die allgemeine Stimmung bei der Ankunft in Birsfelden.

Der Altersverein dankt allen für die Teilnahme und auch dem Busunternehmen Hardegger für die schöne Fahrt. Voraussichtlich werden wir im April oder Mai des kommenden Jahres wieder eine Reise unternehmen. Dazu werden alle Mitglieder rechtzeitig mittels Rundschreiben eingeladen.

Heinz Tschudin, Vizepräsident

Leserbriefe

Merci

Heute schrieb ich dem Gesamtbundesrat, um meinen Dank auszudrücken.

– Für die Massnahme, Personen ohne Covid-Zertifikat den Zutritt zu vielen Anlässen zu verunmöglichen. Wir halten uns vermehrt im Freien auf, stärken indirekt so unser Immunsystem. Sicher ist dies im Sinne unserer Regierung.

– Für die Klärung meiner Position als Nicht-Mitglied der GGG in der Gesellschaft. Sie ermöglicht mir und anderen Gleichgesinnten sich zu organisieren, lustvoll miteinander nach Möglichkeiten zu suchen, der aktuellen Situation kreativ zu begegnen. Wir sind gut unterwegs.

– Für die Erkenntnis, dass ich mit meiner kritischen Haltung nicht alleine dastehe.

– Für die Gelegenheit die aktuellen Massnahmen zu hinterfragen und politisch so für mich mehr Klarheit zu schaffen.

– Für die klaren Aussagen von Bundesrat Ueli Maurer, welche im Bundesrat hoffentlich Anlass zu grundsätzlichen Diskussionen geben.

– Dass der Bundesrat, im Vergleich mit anderen Staaten und Bundesstaaten, z.B. Florida, sich ehrlich die Frage stellt «Ist unsere Coronapolitik nachvollziehbar und der Situation wirklich angepasst?»

Markus Strub, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. insendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige



HIRSLANDEN 
KLINIK BIRSHOF

**ES GIBT EINEN
BESTEN WEG ZURÜCK
ZUR MOBILITÄT.**

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung.

WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

30
JAHRE 2021

Unser 24h
Notfalldienst
ist für Sie da.

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

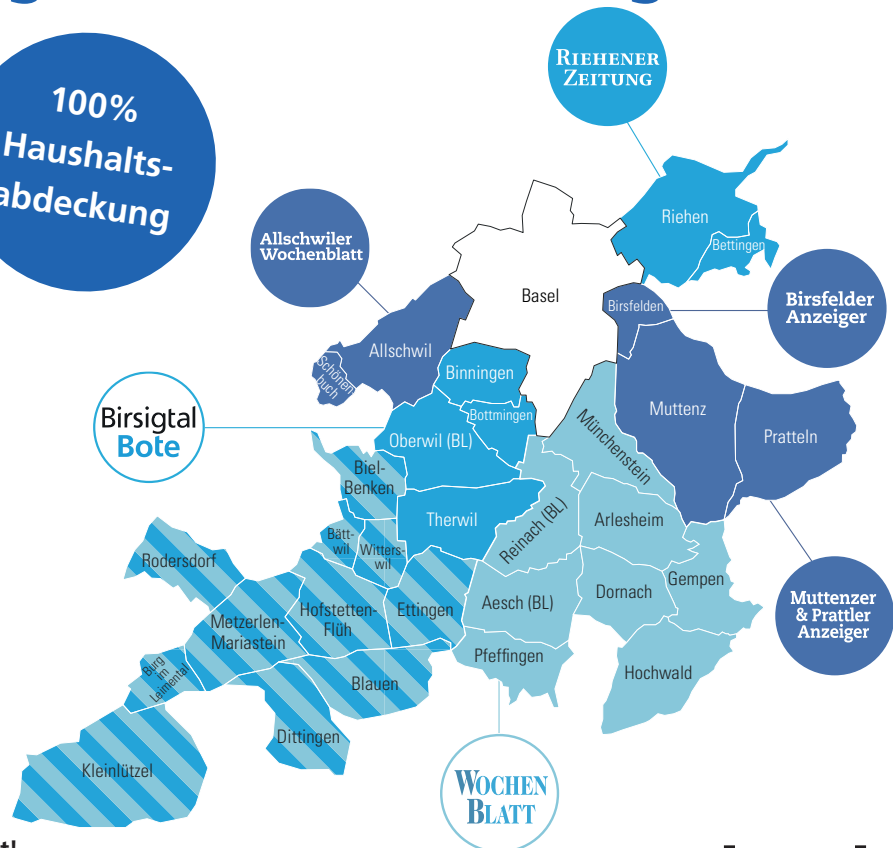
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

100%
Haushalts-
abdeckung



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | insetate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Herbstferien

Viel Action auf dem Robi für alle

Während der Herbstferien bietet der Robi ein buntes Programm für seine Gäste.

Der Robi ist während der Herbstferien geöffnet, und zwar Dienstag (weil Samstag zu), Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.30 bis 18 Uhr. Samstag, den 9. und 16. Oktober, bleibt der Robi geschlossen!

Dafür wird den Kindern viel geboten. So werden in der ersten Ferienwoche Hühner-Namenschilder gestaltet, denn die sieben weissen Schweizer-Hühner sind noch namenlos. Am Freitag werden die Hühner getauft und beringt.

In der zweiten Woche liegt der Fokus dann auf dem Hüttenbauen: Baumstämme werden geschält und Löcher gebohrt für eine neue grosse Hütte auf dem Hüttenplatz.

Natürlich kann auch gespielt und Freunde können getroffen werden, wie das immer möglich ist, die Teilnahme an Angeboten ist freiwillig. Wichtig beim ersten Besuch



Egal ob Schweine streicheln oder Hütten bauen: Für die Kids ist so ein Robi das Grösste.

Foto zVg



auf dem Robi: Bring auf einem Zettel die Telefonnummer deiner Eltern mit und eine E-Mail-Adresse, damit du das Robi-Anmeldeformular (Name, Adresse und Geb.-Datum) ausfüllen kannst. Dies ist

einmalig und ermöglicht dir, jederzeit auf den Robi zu kommen. Du entscheidest selber, wie lange du bleiben möchtest, was du spielen willst und bei was du mitwirken möchtest. Gerne dürfen dich deine

Eltern beim ersten Besuch begleiten und etwas Robi-Luft schnuppern. Der Robi ist für Kinder ab 6 Jahren.

Mehr Infos unter:
www.robi-spiel-aktionen.ch/
Spielplätze/RobiBirsfelden

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst beinhalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinsel, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der Katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, stoengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas.

Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch



Blechschaden



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**niederberger-
hügin**



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch




R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

kuscho
Büro Service

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & VISUM		

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

www.elektro-hunziker.ch



MORITZ HUNZIKER AG

Ihr Elektroteam für jeden Fall!

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch



Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

Feinbäckerei Weber

Das beliebte Magenbrot ist endlich wieder da!

Wer die Feinbäckerei Weber an der Hauptstrasse 39 betritt, hat die Qual der Wahl. Ob Brote, Sandwiches und zahlreiche Sorten von Süssgebäck – die Entscheidungsfindung wird einem nicht einfach gemacht. Zu den beliebtesten Spezialitäten im Sortiment gehört definitiv das feine Magenbrot, das allerdings nur saisonal zum Angebot gehört. Das hindert allerdings die Kundschaft nicht daran, immer wieder danach zu fragen. «Bereits Anfang September haben sich die ersten Kunden nach dem Magenbrot erkundigt», berichtet René Stalder-Weber, der die Feinbäckerei Weber zusammen mit seiner Frau Kathrin Stalder-Weber in fünfter Generation führt.

Der kalendarische Beginn des Herbstes geht bei der Feinbäckerei Weber Hand in Hand mit der Rückkehr des Magenbrots ins Sortiment. Seit letzter Woche ist das Lebkuchengebäck wieder erhältlich – zur grossen Freude der Kundschaft. Dessen Beliebtheit durch ein spezielles Rezept zu erklären, kann René Stalder-Weber nicht, denn der Grund ist ein viel einfacherer: «Unser Magenbrot wird täglich frisch und von Hand zubereitet. Die Tatsache, dass wir Kleinstmengen produzieren, macht die Frische einmalig.»



Zehn Mitarbeitende, darunter drei Lernende, sorgen in der Backstube direkt hinter dem Laden dafür, dass stets Nachschub vorhanden ist. Fürs Magenbrot zuständig ist Andreas Greiner. Der Konditormeister hat über 30 Jahre Berufserfahrung und wird von seinen Kollegen ehrfürchtig «Doktor Greiner» genannt. Zunächst schneidet er die am frühen Morgen gebackenen Magenbrotstangen in die bekannten, etwa zweimal vier Zentimeter

grossen Stücke. Diese werden in eine warme, mit Kakao angereicherte Zuckerglasur getunkt und anschliessend auf einem Gitter verteilt. Damit die Magenbrotstücke nicht aneinander kleben bleiben, ist Melanie Willi zuständig. Die Lernende trennt mit zwei Gabeln alle Teile sorgfältig voneinander. Über eine halbe Stunde lang trocknen und kühlen die Magenbrotstücke an der Luft, dann werden sie nach vorne in den Laden gebracht.

Bis Mitte Dezember bleibt das beliebte Magenbrot der Feinbäckerei Weber im Sortiment. Dann nehmen diverse Weihnachtsspezialitäten wie die beliebten Weihnachtgutzi dessen Platz ein. Die Jahreszeiten wechseln, die Qual der Wahl an der Hauptstrasse 39 bleibt aber das ganze Jahr über.

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39, 4127 Birsfelden
www.weber-beck.ch



JETZT AKTUELL:

- OFENFRISCHE GIPFELI
- SAFTIGE FRUCHTWÄHEN
- HAUSGEMACHTE BASLER-LÄCKERLI

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch





Sterben
Augenblick,
in dem Himmel und Erde,
Diesseits und Jenseits,
sichtbare und unsichtbare Welt sich berühren.
Augenblick,
in dem Dunkel und Licht,
Ende und Neubeginn,
Zeit und Ewigkeit
sich still begegnen.
Augenblick, in dem nur noch die Liebe zählt.

Hans Walti

4. September 1934 – 23. September 2021

Unendlich traurig und dankbar für viele schöne gemeinsame Jahre nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Bruder, Onkel, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater. Er durfte nach kurzer, schwerer Krankheit ruhig und in Frieden auf seine letzte Reise gehen.

Helga Walti Straub
Monika Walti und Boris Hammer
Michael Walti und Therese Blum
Ueli Walti, Peter Walti
Frieda Goldberg, Marcel Goldberg, Brigitte Aeschbacher
Heinz Stutzmann
Stefanie Prifti Stutzmann und Kosta Prifti mit Liam
Nathalie Stutzmann und Nicolà Jäggi

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Helga Walti Straub, Am Stausee 2, 4127 Birsfelden



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Zugvogeltag

Den Vogelzug live erleben

Am kommenden Sonntag findet der Zugvogeltag auf dem Wartenberg statt.

BA. Der Naturschutzverein Muttenz (NVM) und der Natur- und Vogelschutzvermeine Birsfelden (NVVB) laden zum alljährlichen internationalen Zugvogeltag «EuroBirdwatch» ein. Dieses Naturschauspiel können Interessierte am Sonntag, 3. Oktober am Wartenberg in Muttenz mitverfolgen. Insgesamt sind in der Schweiz 55 Sektionen von BirdLife Schweiz beteiligt; der Anlass findet auch in rund 30 anderen Ländern Europas und Zentralasiens statt.

Kleine und grosse Zugvögel sind wieder unterwegs, Europa zu verlassen, um bald ins südliche Winterquartier zu gelangen. Einige wie die Ringeltauben oder Erlenzeisige reisen in Gruppen, andere wie der Sperber lieber allein.

Am Beobachtungsstand des NVM und des NVVB kann das Spektakel bei einigermaßen gutem Wetter live mitverfolgt werden. Der Stand ist von 9 bis 16 Uhr geöffnet – und ist ab der Tramhaltestelle Rothausstrasse (Linie 14) markiert. Vor Ort sind Fachleute mit Fernrohren, um die Zugvögel zu beobachten und Ihnen interessante Fakten zu den einzelnen Arten und ihren Zugrouten zu verraten (natürlich unter Einhaltung des Coronaschutzkonzepts). Dabei wird auch die Anzahl



Schon beim letzten Zugvogeltag liessen sich viele Interessierte die Gelegenheit nicht entgehen die Tiere zu beobachten. Foto zVG

der beobachteten Zugvögel festgehalten und anschliessend schweiz- sowie europaweit statistisch erfasst. Die Ergebnisse werden in der darauffolgenden Woche unter www.birdlife.ch/ebw publiziert.

Gefährdete Vögel

Einige unserer Zugvögel haben mehrere Tausend Kilometer Weg vor sich, aber nicht alle werden in ihren Winterquartieren ankommen: Geschätzte 25 Millionen Zugvögel werden jedes Jahr im Mittelmeerraum gewildert; hinzu kommt die legale Jagd in einem noch grösseren Ausmass. Noch mehr zu schaffen machen vielen Vogelarten aber auch die Gefahren im Brutgebiet bei uns:

der Lebensraumverlust infolge Überbauung, die Intensivierung der Landwirtschaft, das Insektensterben oder der starke Druck Erholungssuchender. Ein wirksamer Schutz der Zugvögel muss also sowohl im Brutgebiet wie im Süden ansetzen.

Die Natur- und Vogelschutzvereine – so auch der NVM und der NVVB – setzen sich für wertvolle Lebensräume ein. BirdLife Schweiz unterstützt Projekte zum Schutz der Zugvögel in Italien, Zypern und der Schweiz. Weitere BirdLife-Partner sind auch in Afrika und im Nahen Osten aktiv. All diese Projekte sind ein Beitrag dazu, dass auch künftige Generationen das Naturschauspiel Vogelzug bewundern können.

Wort zum Sonntag

Drei Engel

In Zeiten, in denen vieles in Frage gestellt ist und vieles unsicher geworden ist, sehnen wir uns nach Schutz, nach Begleitung, nach Stärkung und Unterstützung. Vertrauen hat man in die Technik, in die Medizin oder in die menschlichen Fähigkeiten. Aber auch das kann erschüttert werden, oft sind wir ohnmächtig gegenüber den Naturgewalten oder den Naturkatastrophen.



Von Patrick Graf*

Mit viel Einsatz, Kraft und Anstrengung gelingt es uns Menschen zwar vieles unter Kontrolle zu bekommen, aber ein «Restrisiko» bleibt immer. Das Vertrauen auf die eigenen Kräfte ist wichtig und es ist das eine, das andere, was Menschen suchen, ist jenseits der menschlichen Möglichkeiten.

Ende September feierte die Kirche das sogenannte Engelfest. Die kirchliche Tradition nennt drei Engel namentlich und sie kommen aus der biblischen Überlieferung: Michael – Wer ist wie Gott, Gabriel – Kraft Gottes, Raphael – Gott heilt. Dabei kommt diesen sogenannten Erzengeln auch jeweils eine besondere Rolle zu: Michael hat seine Aufgabe am Ende der Zeiten. Gabriel brachte Maria die Botschaft von der Ankunft Jesu und Raphael ist der Begleiter des Tobias im alten Testament. Wie auch immer die Rollen der Engel beschrieben sind, letztlich wirkt durch sie Gott selbst. Und die Schar der Engel, so beschreibt es die Bibel, ist zahlreich.

Ein beeindruckendes Bild zeichnen die Texte von den Cherubim und Serafinen am Himmelsthron Gottes. Jeder mag seine eigene Vorstellung von den Engelwesen haben, mancher mag auch sagen: «Die gibt es doch nicht» doch trotz allen Fragen und Zweifeln: Es tut unserer Seele gut, um diese Begleiter und Beschützer zu wissen. Mögen Menschen das heilende und stärkende dieser himmlischen Wesen erfahren auch oder gerade durch manchen Mitmenschen!

*Jugendarbeiter, katholische Pfarrei, Bruder Klaus

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 3. Oktober, 10 h: Gottesdienst Toni Timar, Kollekte: Procap Baselland.

Mo bis Fr, 4.–8. Oktober, Kinderwoche im KGH.

So, 10. Oktober, 10 h: Gottesdienst Toni Timar, Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen; Prävention von Jugendverschuldung.

Amtswoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagi.

Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 3. Oktober, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 4. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 3. Oktober, 10 h: Gottesdienst (Matthias Gertsch), anschliessend Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys 061 313 23 04), mit Zertifikat.

Mo bis Fr, 4.–8. Oktober, 14 h: Kinderwoche, von «Kirchen für Kinder Birsfelden».

Di, 5. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61), mit Zertifikat.

19.30 h: Theaterprojekt 1. Treffen.

Mi, 6. Oktober, Bibelgespräch*.

Do 7. Wandergruppe (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61 / H.R. Wilhelm, 061 313 00 31).

*Bibelgespräch: findet im Pfarrhaus (Kirchstrasse 8) statt.

Infos bei Matthias Gertsch.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 3. Oktober, 10.20 h: Zeugnis-Gottesdienst.

So, 10. Oktober, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Tennis

Ein Monat voller sportlicher und gesellschaftlicher Höhepunkte



Gemütlicher Jass-Nachmittag, attraktive Preise und Pablo Aguilar mit Medaille und Siegerpokal: Die Mitglieder des TC Birsfelden konnten in den letzten Wochen einige Erfolgserlebnisse feiern. Fotos zVg

Clubmeisterschaften, Jassturnier und Generalversammlung – beim TC Birsfelden war im September eine Menge los.

Von Kurt Hollenstein*

Die Saison im Tennisclub neigt sich langsam dem Ende zu, obwohl, natürlich immer mit dem entsprechenden Schutzkonzept, letzten Monat weitere Höhepunkte im Clubjahr stattfanden.

Das 9. «Diaspora»-Tennisturnier fand bei wunderschönem Herbstwetter statt und ging, wie immer dank der Organisation von Veselin «Paki» Pavlovic, problemlos über die Plätze (siehe Artikel unten).

Die Beteiligung an der Clubmeisterschaft war leider nicht so gross wie letztes Jahr, doch der neue Spielleiter Michael Kuprianczyk hatte alles gut im Griff. Um den Clubmeister gab es einen harten Kampf zwischen Hanspeter Meyer und Veselin Pavlovic, wobei Letzterer knapp mit 6:2 und 7:6 gewann.

Starker TCB-Junior

Für ein weiteres sportliches Ausrufezeichen sorgte Pablo Aguilar: Der TCB-Junior gewann letztes Wochenende die nationale U12-Meisterschaft in Grenchen und wurde in seiner Altersklasse Schweizer Meister im Junior-Cup.

Das traditionelle Jassturnier fand bei strömendem Regen statt und es wurde diesmal ohne laute

Stimmen gemütlich gejasst. Die Sieger waren allesamt Passivmitglieder des Tennisclubs, wobei Heidi Gerster mit 155 Punkten vor Walter Bochsler gewann und Pia Mühle den dritten Platz belegte.

Neues Vorstandsmitglied

Die Generalversammlung des Clubs fand nach zwei Verschiebungen letzte Woche endlich statt, wobei wiederum die strengen Pandemievorschriften eingehalten werden mussten. Der Antrag, die Plätze nur elektronisch via App zu buchen, wurde auch für das nächste Jahr von den Mitgliedern einstimmig angenommen, damit von zu Hause die Plätze gebucht werden können und bei einer eventuellen Ansteckung eine Rückverfolgung stattfinden kann. Neu in den Vor-

stand wurde Michael Kuprianczyk als Spielleiter gewählt, die restlichen Mitglieder wurden derweil einstimmig wiedergewählt. Nach einer Stunde freuten sich alle aufs Buffet der Wirtin Sanja Milic, welches wieder einmal reichhaltig und vorzüglich war. Nicht zuletzt, dank den Bemühungen von Abwart Christoph Peter wurde der GV-Abend zu einem gemütlichen Anlass.

Der Tennisclub Birsfelden wird am 23. Oktober seine Saison mit dem traditionellen Abschlussabend mit einem Menu «Italien» abschliessen. Die letzte Aktivität des Jahres wird die Wanderung am 19. November unter der Leitung von Clubmitglied Freddy Widmer sein.

*Präsident TC Birsfelden

Tennis

Tolles Turnier in grossartiger Atmosphäre

Das «Diaspora 2021» war auch heuer wieder ein Erfolg.

Die 9. Ausgabe des Tennisturniers «Diaspora 2021» (vorwiegend mit Teilnehmern aus dem ehemaligen Jugoslawien) wurde am vorletzten Sonntag auf den Plätzen des TC Birsfelden ausgetragen. Der Turnierveranstalter Veselin «Paki» Pavlovic sorgte auch in diesem Jahr für eine grossartige Atmosphäre.

Im 35+-Wettbewerb hiess der Sieger Andreas Stojanovic, der andere Finalist war Bojan Nestic. Bei den älteren Veteranen 45+ machte schliesslich Veselin Pavlovic das Rennen und setzte sich im Endspiel gegen Milan Kuzmanovic durch.



Pokale und gutgelaunte Menschen: Die besten Spieler des «Diaspora»-Turniers und TCB-Clubwirtin Sanja Milic hatten beim gemeinsamen Foto gut lachen. Foto zVg

Der Turnierveranstalter Paki bedankt sich auch an dieser Stelle recht herzlich bei allen diesjährigen Teilnehmern und hofft, dass das nächste 10. Jubiläumsturnier mit einer noch höheren Spieleranzahl ausgetragen werden kann. Ein besonderer Dank gilt dem Tennisclub Birsfelden, dessen Präsidenten Kurt Hollenstein und Club-Wirtin Sanja Milic, die dieses Sportereignis mit ihrer Unterstützung erst ermöglicht haben.

Veselin «Paki» Pavlovic für das OK



Fussball Basler Cup & 2. Liga regional

Freud und Leid in der Nachspielzeit

Während der FC Birsfelden bei der US Olympia mit 2:1 gewinnt, verliert er sein Heimspiel gegen Reinach mit 3:4.

Von Alan Heckel

Was für ein Wechselbad der Gefühle für den FC Birsfelden! Innerhalb von knapp 46 Stunden erfuhren die Hafenstädter einmal mehr, wie schön und brutal der Fussball sein kann. Am Donnerstagabend letzter Woche gelang dem Team in der 2. Runde des Basler Cups bei der US Olympia der erste Pflichtspielsieg in dieser Saison und am Samstag kassierte man zu Hause gegen den FC Reinach die nächste Meisterschaftsniederlage. Hatten gegen Olympia die Birsfelder tief in der Nachspielzeit den 2:1-Siegtreffer erzielt, erhielten sie gegen Reinach ebenso spät den K.o.-Schlag.

Im Cupspiel beim Drittligisten zeigten die Gäste eine gute erste Halbzeit. «Wir haben den Gegner klar dominiert, man hat den Klassenunterschied gesehen», fand Trainer Almedin Ahmetovic. Allerdings gelang dem Zweitligisten trotz mehrerer guter Möglichkeiten kein Treffer. Erst nach einer Stunde besorgte Jann Erhard das 0:1, als er einen schönen Angriff über die Seite veredelte.

Als Kollektiv überzeugt

Allerdings tat die Führung dem FCB nicht wirklich gut. «Plötzlich begannen wir uns der körperlichen Spielweise von Olympia anzupassen», kritisierte der Trainer. Die Basler wurden nun mutiger, die Partie ausgeglichen. Schliesslich gelang dem Heimteam durch Jules Meyer der nicht unverdiente Ausgleich (81.). Das nun offene Spiel hätte nun auf beide Seiten kippen können. Schliesslich war es Ruben Kotlar, der die Birsfelder in der 93. Minute jubeln liess und den Match entschied.

Mit dem Selbstvertrauen der Qualifikation für den Achtelfinal, wo

man am 20. Oktober auswärts auf den BCO Alemannia (3. Liga) trifft, gingen die Hafenstädter ins Heimspiel gegen den FC Reinach, wo sie eine gute Vorstellung zeigten. «Wir haben als Kollektiv überzeugt, das war unser bester Match. Ein Sieg wäre nicht gestohlen gewesen, einen Punkt hätten wir mindestens verdient gehabt», so Trainer Ahmetovic.

Am Schluss in Unterzahl

Dass es am Ende eine weitere Niederlage wurde, hatte einerseits mit Pech zu tun. Die aufgrund von Verletzungen und Krankheit stark ersatzgeschwächten Birsfelder hatten nur drei Einwechsellspieler auf der Bank und verloren auch noch Mauro Kern (26.) und Roberto Garcia (87.) mit Muskelverletzungen und mussten deshalb die Schlussminuten in Unterzahl bestreiten. Zum anderen begeht der Tabellenvorletzte immer noch zu viele unnötige Fehler, die ein Team vom Kaliber des FC Reinach eiskalt bestraft. Vor dem 0:1 ging David Lehmann zu ungestüm im eigenen Sechzehner zu Werke (10.), der Corner vor dem 2:2 (61.) war ebenso vermeidbar wie der Freistoss vor dem 3:4 (94.) und die unbedrängte Abwehr in die Mitte, die Stefan Rau das 3:3 ermöglichte (85.), sollte auf diesem Niveau eigentlich nicht passieren.

Damit wurden letztlich die vielen guten Szenen überschattet, die das Heimteam im Sternenfeld gehabt hatte. Beispielsweise Carmelo Fontana schön heraus gespielter Kopfballtreffer zum 1:1 (34.), Ruben Flores' Ballgewinn im gegnerischen Strafraum, der Alessio Zarola das 2:1 ermöglichte (36.) oder die Balleroberung tief in der Reinacher Platzhälfte, die am Ursprung von Flores' Treffer zum 3:2 stand (75.).

Morgen Samstag, 2. Oktober, gastieren die Hafenstädter beim FC Wallbach-Zeiningen (18.30 Uhr, Buhnacker). Die Birsfelder Personalsituation wird sich bis dahin nicht entspannen, lediglich der gegen Reinach gesperrte Kotlar kehrt ins Team

zurück. «Vielleicht nehme ich ja den einen oder anderen B-Junior mit», sagte Almedin Ahmetovic und weiss: «Das wird ein anderes Spiel als gegen Reinach.» Dennoch ist er der Meinung, dass seine Equipe gegen die heimstarken Fricktaler auch in stark geschwächter Besetzung punkten kann. «Wenn wir unseren schönen, schnellen Fussball spielen, liegt etwas drin!»

Telegramm Basler Cup

US Olympia – FC Birsfelden 1:2 (0:0)

Schützenmatte. – 40 Zuschauer. – Tore: 60. Erhard 0:1. 81. Meyer 1:1. 93. Kotlar 1:2.

Birsfelden: Kövi; Lehmann (64. Schiffer), Günes (70. Garcia), Fontana, Savic; Gashi; Flores, Zarola, Kotlar, Erhard; Hylaj (49. Kern).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Jusaj (gesperrt), Demhasaj, Durmaz, Meireles, Santabarbara, Soares, Uzakgider, Verde und Zumstein (alle verletzt, krank oder abwesend). – Verwarnungen: 43. Kiendrebeogo, 43. Altamirano, 63. Kotlar, 83. Meyer, 84. Fontana (alle Foul).

Telegramm 2. Liga

FC Birsfelden – FC Reinach 3:4 (2:1)

Sternenfeld. – 80 Zuschauer. – Tore: 10. Ronchi (Foulpenalty) 0:1. 34. Fontana 1:1. 36. Zarola 2:1. 61. Ronchi 2:2. 75. Flores 3:2. 85. Rau 3:3. 94. Ronchi 2:3.

Birsfelden: Kövi; Lehmann, Günes (51. Schiffer), Fontana, Savic; Garvia; Kern (26. Soares), Gashi (69. Uzakgider), Zarola, Erhard; Flores.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Jusaj, Kotlar (beide gesperrt), Demhasaj, Durmaz, Hylaj, Meireles, Santabarbara, Verde und Zumstein (alle verletzt, krank oder abwesend). – Verwarnungen: 51. Lucchi, 64. Flores, 65. Erhard, 66. Wirz, 84. Soares (alle Foul), 87. Garcia (Reklamieren), 87. Savic (Foul). – Kern und Garcia (87.) verletzt ausgeschieden, Birsfelden spielt in Unterzahl zu Ende (keine Feldspieler mehr auf der Bank).

Basketball NLA

Die Starwings sind noch nicht in Form

BA. Zwei Wochen vor dem Meisterschaftsauftritt verloren die Starwings letzten Samstag bei Union Neuchâtel klar mit 45:61 (17:26). Dabei konnten die Birsfelder nicht verbergen, dass sie noch nicht auf «Betriebstemperatur» sind. Zwar kommt Captain Branislav Kostic nach seiner Bänderverletzung seinem gewohnten Niveau immer näher und auch Youngster Jason Schneider sowie Ilija Vranic und Thomas Rutherford wussten zu gefallen.

Auf der anderen Seite erwischten die Neuzugänge Devin Cooper und Chris Johnson sowie Sébastien Davet allesamt einen rabenschwarzen Nachmittag und konnten ihre zweifellos vorhandenen Qualitäten nie auf den Platz bringen. In 81 Minuten Spielzeit gelangen dem Trio ganze sechs Punkte!

Zum Glück war der Match in Neuenburg nur ein Testspiel. Trainer Dragan Andrejevic wird gesehen haben, dass sein Team noch nicht in der gewünschten Form ist, um in der NLA ähnlich zu begeistern wie in der vergangenen Saison. Noch aber haben die Gelbblauen Zeit, um auf ihr gewohntes Niveau zu kommen. Meisterschaftsbeginn ist am Sonntag, 10. Oktober, bei Spinelli Massagno (16 Uhr, Scuole Elementari Nosedo).

Telegramm

Union Neuchâtel – Starwings 61:45 (26:17)

Riveraine. – 250 Zuschauer. – SR Novakovic/Demiërre/Chalbi.

Starwings: Cooper (6), Johnson, Davet, Vranic (10), Rutherford (18); Schneider (5), Kostic (2), Schommer (3), Fasnacht, Pausa (1), Babic.

Bemerkungen: Starwings ohne Waibel (verletzt).



Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Kinderhandball

Mit vollem Einsatz rannten, rollten und hüpfen sie übers Feld

Der Handballnachwuchs aus der ganzen Region zeigte am Spieltag in Oberwil sein beachtliches Können.

Von Bernadette Schoeffel

Der Handball soll an Athletik, Dynamik und mehr Tempo gewinnen. Aus diesem Grund wird bei den ganz Kleinen in der Kategorie Beginners Softhandball (Schlumpfball) gespielt. Mit dieser vereinfachten Art des Handballs soll der Einstieg für die Kinder erleichtert werden und die Freude an dieser Sportart entfacht werden.

Am letzten Sonntag im September fand die 27. Ausgabe des Leimentaler Kinderhandball-Spieltages des HC Oberwi in der Turnhalle des Thomasingarten Schulhauses statt. Gemeldet waren insgesamt 29 Mannschaften (12 U9- und 17 U11-Teams). Zutritt in die Halle gab es für Besucher, Trainer und Helfer, welche ein Covid-Zertifikat vorweisen konnten. Nur so war es möglich, Zuschauer zuzulassen. Es hatte sich gelohnt, die Kinder zeigten ihr Können mit grossem Einsatz. Gekämpft wurde um jeden Ball und jedes Tor wurde laut und stürmisch von Gross und Klein jubelt.

Bei dem grossen Andrang muss sich wohl der Handball in der Region Nordwestschweiz keine Sorgen um guten Nachwuchs für zukünftige Auftritte auf dem grossen Spielfeld mehr machen. Auch der TV Birsfelden waren am Minispieltag in Oberwil dabei. Die Kinder zeigten dabei eine grosse Spielfreude und hatten viel Spass.



Jung, aber oho: Grossen Einsatz und noch mehr Spielfreude zeigten die Nachwuchs-Handballer des TV Birsfelden letzten Sonntag in Oberwil.

Fotos Bernadette Schoeffel

Handball NLB

Nach der Pause das Niveau nicht gehalten

Der TV Birsfelden verliert bei Fortitudo Gossau mit 26:33 (12:14).

BA. In der 4. Runde der neuen Saison musste der TV Birsfelden zum vierten Mal auswärts ran. In Gossau war die Equipe von Trainer Marcel Keller in der Aussenseiterrolle, auch wenn das Heimteam zuletzt in Baden deutlich verloren hatte.

Die erste Halbzeit verlief ziemlich ausgeglichen, bis zur 23. Mi-

nute führte kein Team mit mehr als einem Tor. Dann aber gelang den Gossauern ein Zwischenspur zum 14:10, doch die TVB-Neuzugänge Guillermo Corzo und Onelio Combo verkürzten den Rückstand noch vor der Pause auf zwei Längen (14:12).

Kleiner wurde der Abstand nach dem Seitenwechsel aber nie. Das Heimteam baute den Vorsprung langsam, aber stetig aus. Als nach Minuten ein 27:20 auf der Anzeigetafel leuchtete, war der Match de-

facto gelaufen. Am Ende feierten die Gastgeber einen verdienten 33:26-Sieg, weil sie im Gegensatz zu den Baselbietern auch in der zweiten Halbzeit ihr Niveau aus der ersten halten konnten.

Am Sonntag, 3. Oktober, gastierten die Hafenstädter beim HS Biel (17 Uhr, Esplanade). Auch die Seeländer haben in den ersten vier Partien nur einen Punkt geholt und belegen den letzten Rang. Entsprechend darf ein Duell auf Augenhöhe erwartet werden.

Telegramm

TSV Fortitudo Gossau – TV Birsfelden 33:26 (14:12)
Buechenwald. – 100 Zuschauer. – SR Hasler, Hungerbühler. – Strafen: 5-mal 2 Minuten inklusive Ausschluss Brülisauer (3. Verwarnung, 42.) gegen Gossau, 7-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Santeler, Tränkner; Butt (1), Corzo (7/4), Galvagno (1), Gombosso (2), Heimberg, Heinis (2), Koç (1), Meister (1), Reichmuth (4), Sala (3), Spring, Willecke (2), Zwicky (2).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2021

Änderungen bei Verordnungen

Der Gemeinderat hat zwei Verordnungen teilweise angepasst und eine Totalrevision einer Verordnung beschlossen:

- **Gebührenordnung zum Reglement über das Multimediantz (MMN) Birsfelden** (Teilrevision, rückwirkend per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt) Per 1. 1. 2021 wurde der Art. 35a Abs. 4 des Fernmeldegesetzes angepasst. Dieser bestimmt, dass für die Versiegelung und Entsigelung von GGA-Anschlüssen keine Kosten in Rechnung gestellt werden dürfen. Dies hat zur Folge, dass die Gebühren-

ordnung zum Reglement über das MMN angepasst werden musste. Die Stilllegungs- und Wiederinbetriebsetzungsgebühr von bisher je CHF 100.00 wurden neu auf je CHF 0.00 festgelegt.

- **Verordnung Tageskarten Gemeinde Birsfelden** (Teilrevision, per 1. November 2021 in Kraft gesetzt) Auswärtige Personen können – gemäss den Vorgaben der SBB – bei der Gemeinde Birsfelden keine SBB-Tageskarten mehr beziehen. Die neue Regelung gilt ab dem 1. November 2021.

- **Verordnung betreffend das Birsfelder Museum** (Totalrevision, per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt) Die Verordnung betreffend das Birsfelder Museum wurde einer Totalrevision unterzogen. Die neue Verordnung ist ab 1. Januar 2022 in Kraft.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Politik & Verwaltung» / «Reglemente und Verordnungen» eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung

Ersatzwahl in den Schulrat

Aufgrund des Rücktritts von Thomas Lüthi aus dem Schulrat per Ende September 2021 muss eine Ersatzwahl stattfinden. Der Gemeinderat hat das Datum dafür auf den 28. November 2021 festgelegt.

Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag, 11. Oktober 2021, um 17 Uhr auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Das Interesse am gemeinsamen Prospektversand und/oder der Benützung der Plakatständer muss bis spätestens 3. Oktober 2021 schriftlich auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Ersatzwahl in den Schulrat finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.birsfelden.ch).

Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung

ENTWICKLUNG
ZENTRUM BIRSFELDEN

21. OKT 19 UHR

INFORMATIONS-
ANLASS

QUARTIERPLAN ZENTRUM
MITWIRKUNGSBERICHT
VORSTELLUNG DER BAURECHTSNEHMER

SPORTHALLE
STERNENFELDSTRASSE 9

Anmeldung
bis 14. Oktober 2021

mit Angabe
Ihres Vor- und Nachnamens
unter entwicklung@birsfelden.ch
oder telefonisch unter 061 317 33 62.
Der Anlass wird als Livestream
übertragen, weitere Informationen
dazu folgen auf
www.birsfelden.ch.

Stadtentwicklung & Natur
Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden
entwicklung@birsfelden.ch

GEMEINDE

BIRSFELDEN





Protokoll der 2. Gemeindeversammlung des Jahres 2021

Montag, 27. September 2021, 19.30 Uhr bis 21.17 Uhr in der Sporthalle, Sternenfeldstrasse 9, 4127 Birsfelden.

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 158 Personen.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Sondervorlage «Investitionskredit für die Erneuerung des Reservoirs Rütihard»

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Grossmehrheitlich und mit 1 Enthaltung wird beschlossen:

1. Für den Bau des neuen Reservoirs wird ein Investitionskredit von 6,99 Mio. Franken bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis Baupreisindex Nordwestschweiz, Tiefbau, vom April 2021, Indexstand: 101.4; (Basis Oktober 2020 = 100) werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Quartierplanung Birseckstrasse (Birseckstrasse 2–14, Parzellen 167, 15, 1256)

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Die Quartierplanung «Birseckstrasse», bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan (Situation 1:500 und Schnitte 1:750), wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Anträge

Es sind keine neuen Anträge eingegangen und es bestehen keine pendenden Anträge.

Birsfelden, 27. September 2021
Namens der Gemeindeversammlung:
 Christof Hiltmann, Gemeindepräsident
 Martin Schürmann,
 Leiter Gemeindeverwaltung

Anpassungen der Verwaltungsorganisation

Angeht die bestehenden und zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur- und der Entwicklungsprojekte verstärkt sich die Gemeindeverwaltung personell und organisatorisch: Der Betriebsunterhalt sowie die Wasserversorgung werden ab 1. Oktober als eigenständige Abteilungen geführt und auf Ebene Gemeindeverwaltung wird ab 1. Januar 2022 der Bereich «Technische Verwaltung» eingeführt.

Die Einwohnergemeinde Birsfelden sieht sich bereits seit einigen Jahren mit zahlreichen Infrastrukturprojekten konfrontiert: Schulraumsanierung und -erweiterung, Instandstellung Turn- und Schwimmhalle, Sanierung Friedhofstrasse, um nur die grössten zu nennen. Bisher ist es gelungen, diese Herausforderungen mit der bestehenden, sehr schlanken Verwaltungsorganisation sowie dem punktuellen Zuzug von externer Fachunterstützung zu bewältigen.

Es zeichnet sich jedoch schon heute ab, dass diese Herausfor-

derungen in naher Zukunft noch zunehmen werden. Der Kanton plant eine neue Ortsdurchfahrt, welche uns in den Bereichen Wasser und Abwasser stark betreffen und herausfordern wird. Mit dem Rheintunnel – welcher die häufig überlastete A2/A3 zwischen den Verzweigungen Hagnau und Wiese entlasten soll – nimmt ein Grossprojekt immer mehr Fahrt auf. Davon ist in erster Linie die Wasserversorgung betroffen, kommt doch der Tunnel in den Bereich einer unserer Hauptversorgungsleitungen zu liegen. Mit dem Neubau des Trinkwasserreservoirs, welches von der Gemeindeversammlung am 27. September 2021 genehmigt wurde, steht ein weiteres Grossprojekt vor der Türe, welches eine grosse Herausforderung für die Wasserversorgung darstellt.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat beschlossen, die Wasserversorgung ab 1.10.2021 als eigenständige Abteilung zu führen. Der bisherige Leiter Betriebsunterhalt, Rolf Rhyn, wird dabei die Leitung der Wasserversorgung übernehmen. Rolf Rhyn war schon

in den Jahren 2005 bis 2014 der Leiter der Wasserversorgung. 2014 wurden die Wasserversorgung sowie der Werkhof zur Abteilung Betriebsunterhalt zusammengelegt. Mit der per 1. Oktober 2021 vollzogenen Verselbstständigung und Verstärkung der Wasserversorgung reagiert der Gemeinderat auf die anstehenden Herausforderungen in diesem Bereich. Die Leitung der Abteilung Betriebsunterhalt wird ausgeschrieben. Bis sie neu besetzt werden kann, wird Rolf Rhyn die Funktion ad interim weiter ausüben.

Daneben zeichnet sich ab, dass eines oder mehrere der zahlreichen Entwicklungsprojekte, welche aktuell in Planung sind, in den nächsten drei bis fünf Jahren realisiert werden. Der Gemeinderat ist nach eingehender Prüfung zum Schluss gelangt, dass zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben die technisch-planerischen Disziplinen der Gemeindeverwaltung gestärkt werden müssen. Dies geschieht, indem per 1. Januar 2022 die Funktion der Bereichsleitung technische Verwaltung geschaffen wurde. Die-

ser neuen Leitungsfunktion, welche auch Teil der Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung Birsfelden sein wird, sind die Abteilungen «Betriebsunterhalt», «Bau, Verkehr & Umwelt», «Stadtentwicklung & Natur» sowie die «Wasserversorgung» unterstellt. Aktuell läuft das Bewerbungsverfahren für die Besetzung dieser neuen Funktion.

Neben dem Bereich «Technische Verwaltung» gibt es die Bereiche «Finanzen» und «Allgemeine Verwaltung». Der Bereich Finanzen umfasst die Abteilungen «Finanzen & Steuern» sowie die «Informatik». Er wird geleitet von Tom Wiedmer, welcher seit 2011 in leitender Funktion in der Gemeindeverwaltung tätig ist. Dem Bereich «Allgemeine Verwaltung», der durch Martin Schürmann geleitet wird, welcher gleichzeitig die Gesamtleitung der Gemeindeverwaltung inne hat, sind die Abteilungen «Einwohnerdienste», «Soziale Dienste», «Sicherheit & Rettung», «Gesellschaft, Freizeit & Kultur» sowie die Stabsaufgaben und das Sekretariat des Gemeinderates angegliedert. *Gemeinde Birsfelden*



MIT VIEL LOKALKOLORIT

DEKORIERT

IM SINNE DER GERECHTIGKEIT
ANNE GOLD

reinhardt

KOMMISSÄR
FERRARI



Der Oktober-Bauernmarkt

Morgen Samstag, 2. Oktober, findet auf dem Zentrumsplatz zwischen 9 und 12 Uhr unser nächster Bauernmarkt statt. Er steht ganz im Zeichen der saisonalen Herbst-Produkte.

Die Fruchtfarm ist mit feinem Gebäck, Hus-Zwetschgen, Birnen und Äpfeln, die Gemüsefrau mit ihrem breiten Gemüse-Angebot ab Hof und Garten, wie Sie es im Dorf kaum frischer erwerben können,

dabei. Ebenso treffen Sie auf dem Rundgang die Nicaragua-Gruppe mit ihren Fairtrade-Produkten.

Frischen Käse, Olivenöl, Spezialitäten mit Pistazien aus Sizilien finden Sie bei Herrn Santangelo und Frau Ciardullo, schöne Herbststrüsse bei Frau Leuenberger. Nicht mehr wegzudenken ist Frau Graf mit ihren farbigen Cupacakas, sie versüsst den ganzen Markt.

Zu viel eingekauft? Frau Stohler hat für jeden Einkauf die pas-

sende selbstgemachte Tasche. Hoffentlich finden diesmal «Ciao Italia» mit ihren südländischen Spezialitäten und Paul Hofmeier mit 50 verschiedenen Konfitüren mit und ohne Alkohol den Weg nach Birsfelden.

Geniessen Sie den kleinen Markt und nutzen Sie das vielseitige Warenangebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beat Roth

für die Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2021			
Samstag	2. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	23. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt Kirchmattschulplatz
Samstag	6. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. Dezember	8–18 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

23. September 2021

Walti, Hans

Geboren am 4. September 1934, von Seon AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Liestal.

26. September 2021

Hediger, Gertrud

Geboren am 19. Mai 1942, von Reinach AG und Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Fusion. Parz. D1582: Baurecht auf 42'971 m², Lagergebäude Hafenstrasse 108 (2835 m²), Industrie- und Gewerbegebäude Hafenstrasse 120, Hafenstrasse 112d (7508 m²), Industrie- und Gewerbegebäude Hafenstrasse 124, Hafenstrasse 112b (4359 m²), Industrie- und Gewerbegebäude Hafenstrasse 112 (5696 m²), Lagergebäude Hafenstrasse 114 (3059 m²), Velounterstand Hafenstrasse 108a (4 m²), Silo Hafenstrasse 112c (4 m²), Unterstand (32 m²), Kleinbaute/Nebengebäude Hafenstrasse 124c (33 m²), Kleinbaute/Nebengebäude Hafenstrasse 124b (50 m²), Kleinbaute/Nebengebäude Hafenstrasse 124a (50 m²), Bahn (1813 m²), übrige befestigte Fläche (17'096 m²), Gartenanlage (597 m²) «Am Stausee», zulasten Grundstück Nr. 1555. Veräusserer: Delica AG, Birsfelden, Eigentum seit 11. 4. 1960 und weitere. Erwerber: Delica AG, Buchs AG.

Birnel-Aktion 2021



Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.winterhilfe.ch.

Birnel kann wie folgt bestellt werden:

- Dispenser à 250 g Fr. 4.20
Fr. 4.60*
- Glas à 500 g Fr. 6.50
Fr. 8.00*
- Glas à 1 kg Fr. 10.60
Fr. 12.50*

- Kessel à 5 kg Fr. 46.00
Fr. 56.50*
- Kessel à 12,5 kg Fr. 105.00
Fr. 131.00*

*zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»

Birnel kann ab sofort bis Sonntag, 24. Oktober 2021, bestellt werden bei Peter Schröder/Elisabeth Zurgilgen, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder Anrufbeantworter, E-Mail: eliaz@bluwin.ch.
Abholung des bestellten Birnells nach Vereinbarung.
Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Das öffentliche Schwimmen findet unter Einhaltung der Schutzmassnahmen normal statt:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

Einzeltritt: CHF 6.–

Das Schutzkonzept kann auf der Homepage der Gemeinde oder direkt bei der Schwimmhalle eingesehen werden.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- 1. bis 3. Oktober
Die Chilbi ist abgesagt!
- Samstag, 2. Oktober
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- Montag, 4. Oktober
Grün- und Bioabfuhr
- Montag, 11. Oktober
Grün- und Bioabfuhr
- Montag, 18. Oktober
Grün- und Bioabfuhr



Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab dem 18. Oktober 2021 mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustriellen Öl- und Gasheizungen begonnen.

Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2020/2021 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2022/2023 nachgeprüft. Die atmosphärischen Gasfeuerungen werden neu periodisch (alle vier Jahre) und nicht wie bisher einmalig kontrolliert.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung:



Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte F. Senn AG, Kaminfegermeister und Feuerungskontrollleur mit eidg. Fachausweis, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch F. Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümergehen und Hauseigentümer sowie die Hauswartinnen und Hauswarte, den vom Gemeinderat beauftragten Kontrollleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen.

Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn, Tel. 061 383 11 70, info@sennenergie.ch oder der Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35, bv@birsfelden.ch.

Gemeinde Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i>			
Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i>			
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

Birsfelder Abstimmungsergebnisse vom 26. September

Anzahl Stimmberechtigte:	6282	ungültig	118
davon Auslandschweizer:	138	gültig	2665
abgegebene Stimmrechtsausweise:	2891	Ja-Stimmen	1159
Anzahl brieflich Stimmende:	2834	Nein-Stimmen	1506
Stimmbeteiligung:	46,0 %		

2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches («Ehe für alle»)

Eidgenössische Vorlagen			
1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» («99-Prozent-Initiative»)			
eingelegte Stimmzettel:	2835	Ja-Stimmen	1836
davon waren:	52	Nein-Stimmen	887
		eingelegte Stimmzettel:	2881
		davon waren:	leer 34
			ungültig 124
			gültig 2723

GEMEINDE BIRSFELDEN

Birsfelden ist eine lebendige Vorstadtgemeinde mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine fachlich versierte und führungsstarke Persönlichkeit als

Leiterin / Leiter Betriebsunterhalt (80–100 %)

Der Verantwortungsbereich der Abteilung ist äusserst vielseitig und deckt zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens ab. Sie sind mit Ihrem Team zuständig für die naturnahe Pflege und den Unterhalt der Grünflächen, der Sportanlagen sowie der öffentlichen Spielplätze. Des Weiteren prägen Sie die Umsetzung von Massnahmen zum Naturschutz und zur Förderung der Biodiversität mit. Daneben stellen Sie den ordentlichen Unterhalt, die Sauberkeit sowie den Winterdienst auf Strassen, Wegen und Plätzen sicher. Aber auch die Bewirtschaftung der Abfallsammelstellen sowie das Bereitstellen der Infrastruktur bei öffentlichen Anlässen gehören zum Verantwortungsbereich. Abgerundet wird dieser durch die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs des Friedhofs inklusive der dort stattfindenden Bestattungen.

Ihre Hauptaufgaben

- Führung und Weiterentwicklung der Abteilung Betriebsunterhalt in personeller, organisatorischer, finanzieller und fachlicher Hinsicht
- Betreuung und Führung der unterstellten 14 Mitarbeitenden (inklusive Lernende)
- Sicherstellung eines reibungslosen Funktionierens des Werkhofs als «Logistikzentrum» aller auszuführenden Arbeiten
- Erste Ansprechperson für Anfragen zu den verschiedenen Verantwortungsbereichen

Für die Leitung des Betriebsunterhalts suchen wir eine Person, welche nebst einer fundierten handwerklichen, technischen Ausbildung auch langjährige und ausgewiesene Führungs- sowie Berufserfahrung mitbringt. Idealerweise haben Sie diese Erfahrungen in einem dienstleistungsorientierten Umfeld gesammelt und sich dabei auch laufend weitergebildet. Sie verstehen es, sowohl Teil eines Projektteams zu sein wie auch eigene Projekte souverän zu leiten. Dabei sind Sie offen für Neues und bewegen sich mit grosser Sicherheit in einem dynamischen Umfeld. Die Funktion verlangt zudem eine hohe Sozialkompetenz, gute Kommunikationsfertigkeiten, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie gutes Organisations- und Verhandlungsgeschick. Ihre Bereitschaft für die Übernahme von Pikettdiensten sowie gelegentlichen Wochenendeinsätzen wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen eine selbstständige, vielseitige sowie verantwortungsvolle Aufgabe in einem lebhaften Umfeld mit viel Gestaltungsfreiraum und Eigenständigkeit. Zudem erwarten Sie attraktive Anstellungsbedingungen sowie ein gutes und wertschätzendes Arbeitsklima in einem eingespielten, kollegialen und motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich bis am 20. Oktober 2021 unter www.birsfelden.ch Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.



reinhardt

Theater

Das Roxy für alle Sinne

Diesen Herbst stehen beim Theater Roxy vielfältige Produktionen an.

BA. Für die zweite abendfüllende Arbeit «When mama was moth, I took bulb form» greifen Marie Popall und Natascha Moschini im Roxy Erfahrungen und Prägungen von familiären Beziehungen auf und spinnen aus ihnen eine fantastische Landschaft voller Brüche und Rupturen. Hier können Abhängigkeitsverhältnisse und Loslösungsprozesse befragt werden. Über das Verschränken von Bewegung, Wort und zahllosen Stoffen wird der Bühnenraum zum Ort für Rückzug und Verwandlung. Die Zuschauenden sind eingeladen, dieser Metamorphose beizuwohnen und eigene Erinnerungen in das Gesehene zu weben.



Progressives Theaterschaffen im Theater Roxy mit dem Stück «When mama was moth, I took bulb form».

Foto zVg

Zu sehen ist das Stück heute Freitag, 1. Oktober, um 20 Uhr und am Sonntag, 3. Oktober, um 18 Uhr. Zudem findet am Sonntag um 17.30 Uhr ein Warm Up vor der Vorstellung statt. Ebenso findet heute Freitag um 18 Uhr und Samstag und

Sonntag um 14, respektive 16 Uhr (weitere Daten: 27.11., 16 Uhr) der Hörausflug «Blicke» statt. Der Startpunkt ist jeweils beim Roxy.

Mehr Infos unter:
www.theater-roxy.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Jeannette Rüdüsühli (Hardstrasse 71) feiert am 3. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Wettbewerb

Wie gerne fahren Sie Velo?

BA. Fahren Sie Velo in der Energie-Region Birsstadt? Dann ist Ihre Meinung gefragt! Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und füllen Sie auf www.prixvelo.ch die nationale

Umfrage von Pro Velo Schweiz aus. Beantworten Sie bis spätestens am 30. November Fragen zu Sicherheit, Komfort und Stellenwert des Velos in der Energie-Region Birs-

stadt. Unter den Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost. Als Hauptpreis winkt ein E-Bike von Tour de Suisse im Wert von 5000 Franken.



Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Sa 2. Bauernmarkt

Auf dem Zentrumsplatz, diverse Stände, 9 bis 12 Uhr.

So 3. EuroBirdwatch –

Internationaler Zugvogeltag

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden: Beobachtung und Zählung der Zugvögel. 9 bis 16 Uhr auf dem Weg unterhalb der Ruine Wartenberg in Muttenz. Auskunft: Öрни Akeret, kontakt@nvvbirsfelden.ch, Tel.: 061 331 69 72.

Mi 6. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 13. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 20. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Sa 23. Flohmarkt

Auf dem Kirchmattschulplatz, diverse Stände, 10 bis 16 Uhr.

Mo 25. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Lesesanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: bibliothek@birsfelden.ch oder 061 319 05 65.

Mi 27. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.



Eselreiten

Robispielplatz Birsfelden, 15 bis 15.30 Uhr. Für Kinder ab vier Jahren in Begleitung Erwachsener. Findet bei Regen nicht statt. Aktuelle Infos auf Instagram ([robibirsfelden](https://www.instagram.com/robibirsfelden)) oder Facebook (Robispielplatz Birsfelden).

12 Uhr beim Froschbrunnen.

Anmeldung:
kontakt@nvvbirsfelden.ch
oder Anrufbeantworter 077 498 35 33.

Sa 30. 27. Baselbieter

Naturschutztag
Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden: Pflegeeinsatz im Biotop am Stausee, 9 bis circa

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Springerli» (Nr. 35), «Kuessnacht» (Nr. 36), «Maggingen» (Nr. 37) und «Maturitaet» (Nr. 38). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Margrit Unternährer aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 2. November, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr


Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Hauptstadt Bulgariens	Delfinart; Schwertwal	lenken, steuern	Elbe-Zufluss	Glarner Schlachort 1388	Gesangsform in den Alpen	unverschlossen	fleischiger Pflanzenteil	Radrennfahrer	Reisebus	Schweizer Stararchitekt (Jacques)	Weltorganisation (Abk.)	Gebietin
7				besondere Form des Sauerstoffs			Fussbekleidung					
wütend					Springbrunnen			10				
Vorgesetzter	8			frz. Abk. für die ETH Lausanne			Fehlermeldung des PCs (engl.)					
					nordischer Riesenhirsch				Gemeindebehörde		Berg bei Lugano (Monte ...)	
niederl. Showmaster (Rudolf) † 2006	Mittelmeerinsel Italiens		Gewässerrand	neunte Tonstufe gebedeutig			Frauenplast aus „Don Carlos“					6
beglücktes Aufnehmen		griech. Sagenkönig		Fell der Bärenrobbe (engl.)			Halsteil der Kleidung	Betriebsraum		gestern Abend		fehlerhaft sprechen
arg, schlimm							Wasserstrasse nach Schimmel riechend					
					Ort an der Rhone (VS)	Ziererei	Mutter (Kose-name)					Denksportler
chem.: zer-setzen	Einheit der elektrischen Spannung		hochgeboren	Gesangsstück			ugs.: unter das					
elegantes Einfamilienhaus					niederl. Foyencenstadt			4		engl.: Mütze		
Kosename des Grossvaters				Teil des Gartens			Kiefern-gewächs				9	
Unwahrheit	2				roter Edelstein					Abk.: Telefon		
Abk.: Tausend				Trauben-ernte			Sitz des Denkver-mögens					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!